
Hoffmann, Heinz
Armeegeneral

*Maschinenschlosser,
Diplommilitärwissenschaftler*

*Minister für Nationale
Verteidigung der DDR*

126 Strausberg

SED-Fraktion



Geboren am 28. November 1910 in Mannheim als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh. Volksschule. 1925—1928 Lehre als Maschinenschlosser, anschließend als Maschinenschlosser tätig. 1926—1930 Funktionär im KJVD. 1930 KPD. 1935 Emigration in die Sowjetunion. 1936—1937 Offizier und Kriegskommissar der 11. Internationalen Brigade in Spanien. 1946—1947 Mitarbeiter beim ZK der SED, 1947—1949 Sekr. der BL Berlin der SED. 1949—1950 Stellvertreter des Chefs der DVP.

1950—1955 Chef der KVP. Seit 1952 Mitgl. des ZK der SED. Studium an der Generalstabsakademie — Diplommilitärwissenschaftler. Mit Gründung der NVA 1. Stellvertreter des Ministers, seit 1960 Minister für Nationale Verteidigung der DDR. Ausgezeichnet mit dem Rotbannerorden, der Erinnerungsmedaille zum 100. Geburtstag von W. I. Lenin, der Medaille Tadeusz Kościuszko, dem Orden der Arabischen Republik I. Klasse, dem Rafidaen-Orden Erster Klasse der Republik Irak. Seit 1950 Abg. der VK.

Karl-Marx-Orden, Ehrenspange zum WO in Gold, WO in Gold, zweimal Banner der Arbeit, Schamhorst-Orden, Verdienstmedaille der NVA in Gold, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus, Hans-Beimler-Medaille, Medaille für Waffenbrüderschaft in Gold, Ehrenzeichen der DVP, Medaille für treue Dienste in der NVA, Medaille für treue Dienste in der KVP und weitere Auszeichnungen.